

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

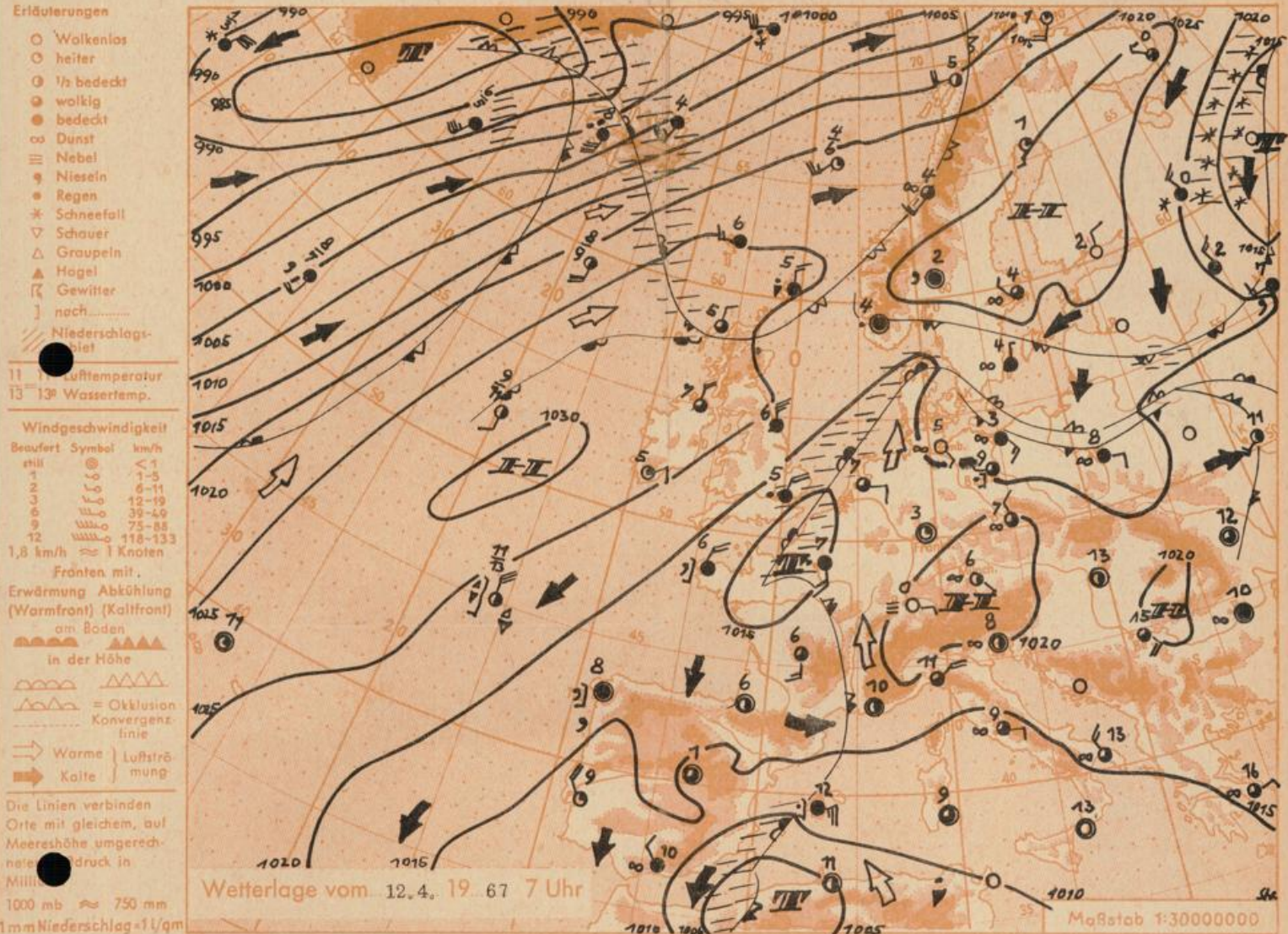
Herausgeber: Wetteramt München

18. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 13. April 1967

Nummer 102



Übersicht: Das sich über Frankreich auffüllende Tiefdruckgebiet hatte in Bayern am Dienstag verbreitet sonniges Wetter mit Höchsttemperaturen von 15 bis 19 Grad veranlasst. Nachmittags und abends kam es besonders in Alpennähe und im Westen zu vereinzelt gewitterhaften Regenschauern, wie sie, etwas vermehrt, auch in Württemberg-Baden auftraten. In dieser Erscheinung äußerte sich noch höhenkältere Meeresluft aus Südwesten, die vor allem über Frankreich konzentriert war und nun bei ihrem Vorstoß über Spanien zum westlichen Mittelmeer dort zu weiterer Tiefdruckbildung Anlaß gibt.

Demgegenüber zeigt die heutige Karte über Mittel- und Westeuropa, sowie über Südsandinavien verbreitet Luftdruckanstieg, der zur Ausbildung einer flachen Hochdruckzone als Ausläufer des vom Ostatlantik nach Skandinavien reichenden Hochdrucksystems Anlaß gibt. Wie weit Süddeutschland im späteren Verlauf von der mittelmeerischen Tiefdrucktätigkeit miterfaßt wird, ist zur Zeit nicht angebar.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung örtlicher Frühnebel teils heiter, teils wolkig, trocken oder höchstens vereinzelt gewittrige Regenschauer, besonders gegen Abend und im Bergland, Berge meist frei. Tagsüber leicht auffrischende Winde aus Ost, teilweise nach Nord drehend. Tageserwärmung bis 15 Grad, nächtliche Abkühlung auf 3 bis 6 Grad, nur in Alpentälern noch geringer Frost möglich.

Weitere Aussichten: Wahrscheinlich im wesentlichen trocken, etwas zurückgehende Temperaturen.

Schn.

